

## Trainer Karsten Timm: „Der Olli Holtz ist ausdauermäßig einfach ein Tier“

Rudern Sehr guter dritter Platz für das große Talent vom Rostocker Ruder-Club bei der Dortmunder Langstrecke

*Peter Richter*

**ROSTOCK** Mit der üblichen Eröffnung zum Jahresende – 2000-Meter-Ergometer-Test und tags darauf Langstrecke in Gestalt von 6000 Metern auf dem Dortmund-Ems-Kanal – sind die deutschen Spitzenrunderer und -ruderinnen in die neue Saison aufgebrochen. Die betreffenden MV-Athlet(inn)en waren verletzungs- bzw. krankheitsbedingt nicht vollzählig angetreten, teilweise auch noch nicht wieder im Vollbesitz ihrer Kräfte.

Von den Anwesenden der Prominenteste fraglos der für die Schweriner Rudergesellschaft von 1874/75 startende Rostocker Hannes Ocik, Vize-Olympiasieger 2016 und 2021 mit dem Deutschland-Achter. Nach seiner Rückkehr zu den Riemen-Spezialisten war er als Vierter im „Zweier ohne“ gemeinsam mit seinem neuen Bootspartner Mark Hinrichs (Limburger Club für Wassersport 1895/1907) auf Anhieb wieder vorn dabei.

**Max John (Olympischer Ruder-Club Rostock)**, der bei den WM 2022 in Racice sowohl im

„Vierer ohne“ als auch im Achter zum Einsatz kam, belegte mit Julius Christ (RTHC Bayer Leverkusen) Platz sieben. „Er selbst hatte ein bisschen mehr erwartet, Max ist aber voll im Bereich, ganz sicher im Perspektivkader und hat alle guten Karten, auch in dieser Saison dabei zu sein“, so sein Heim-Coach am Stützpunkt Kessin, Bundestrainer Karsten Timm.

**Tori Schwerin (ORC)** saß statt wie gewohnt mit der erkrankten Maike Böttcher (Greifswald/Rostock) diesmal mit ihrer Vereinskameradin **Leticia Edel** im Boot. Die beiden wurden Sechste. Karsten Timm: „Leticia hat sich gut entwickelt und trainiert in den zurückliegenden Wochen, da habe ich es einfach mal probiert und war ganz angetan davon. Sie haben sich voll reingehängt und gut verkauft.“

Bei den Skullern wurde Oliver Holtz (Rostocker Ruder-Club) als U23-Athlet starker Dritter bei den A-Einern. „Der Olli ist schon Wahnsinn“, so Karsten Timm: „Ausdauermäßig ist er einfach ein Tier. Das ist schon sehr stark, wieder da vorne reinzufahren.“

**Simon Klüter (Mannheimer RV Amicitia von 1876/ ORC)** wurde Siebenter im Leichtgewichts-Einer.



STARKER DRITTER IM EINER BEI DER LANGSTRECKE IN DORTMUND: OLIVER HOLTZ (RRC) PRIVAT